

Greifswalder Kulturnacht

17. Greifswalder Kulturnacht am 13. September 2019

folgend ein kleiner Rückblick zur 16. Greifswalder Kulturnacht am 7. September 2018

Wissenswertes und Neuigkeiten

aktueller Stand vom 07.09.2018

nachträgliche Programmergänzungen

Alle nachträglich gemeldeten Veranstaltungen finden Sie hier sowie in der Online-Karte:

48 | 18:00 Uhr | **Montessori-Musikschule mit Arabischer Nacht**
Ballhaus Goldfisch, Bahnhofstraße 44, 17489 Greifswald

18:00 Uhr | Workshop Oriental flex & fit (Kurs nur für Frauen)
18:45 Uhr | Workshop Oriental flex & fit (gemischter Kurs)
19:30 Uhr | Konzert mit Sadaqa
20:00 Uhr | Arabano und Belati – assyrische Tänze
21:00 Uhr | Milonga arabica

49 | 18:00 + 19:30 + 21:00 Uhr | **Friedhofsgeflüster**
Alter Friedhof, Wolgaster Straße 21, 17489 Greifswald

18:00 Uhr: „Von Tauben, Todesfackeln und Feuerengeln - Mit Kindern den Friedhof entdecken“ Kinder gehen mit dem Tod noch völlig unbefangen um, stellen direkte Fragen auf die sie auch ehrliche Antworten möchten. An diesem Abend gehen wir auf Entdeckungstour über den Alten Friedhof, finden Grabsymbole und zahlreiche Geschichten aus unserer Vergangenheit. Eintritt 1,50€ p.P.

19:30 + 21:00 Uhr: Geschichten aus der Gruft - Lustiges und Skurriles aus der Bestattungsgeschichte; Mit skurrilen und lustigen Anekdoten wird regionale und internationale Geschichte rund um das Bestattungswesen nähergebracht. Um so die Angst vor dem Endlichen vielleicht ein wenig zu mildern, aber zumindest um sie von einer augenzwinkernden Seite zu betrachten. Eintritt 3,00 € p.P.

50 | 19:00 Uhr | **Geschichten, die das Leben schreibt** (Barmusik und Lesung, Naturfotografie)
Behindertenforum Greifswald, Trelleborger Weg 37, 17493 Greifswald

Christian Leitner, Pianist, spielt bekannte und Lieblingsmelodien. Gerlinde Lange, schreibende Hebamme, liest. Zur Naturfotoausstellung von Frau Albers gibt es Kalender und Heftchen der Poesie. Christiane Baller erwartet Sie im Raum der Entschleunigung.

51 | 20:00 Uhr | **CAMPFIRE Unplugged - Country und Blues**
Hotel Kronprinz, Lange Straße 22, 17489 Greifswald

Handgemachte Musik mit Country, Songs, Blues und Balladen.

53 | 20:00 Uhr | **Lesung zur Kulturnacht: "Nächte, an die ich mich immer erinnern werde". Songtexte der israelischen Sängerin Esther Ofarim**
Theologisches Institut, Am Rubenowplatz 2/3, 17489 Greifswald

Von "Cha Cha Ballahoo" über "Morning of my Life" bis zu "Cinderella Rockefeller": Entlang der Liedtexte der israelische Sängerin, die 1963 den zweiten Platz beim Grand Prix belegte, geht es einmal quer durch die 1960er Jahre. Ausführende: Dr. Karin Berkemann, Kustodin der Gustaf-Dalman-Sammlung

54 | 20:00 + 22:00 Uhr | **Mitt´n drin statt nur dabei**
Mitt´n drin, Domstraße 53

Zur diesjährigen Kulturnacht öffnen wir (wie immer täglich) um 10 Uhr und stehen den ganzen Tag mit Kaffee, Kuchen, Getränken, Cocktails, Snacks(Baguette, Käsesnack usw.) zur Verfügung.

19:00 bis 21:00 Uhr: Cocktail-Happy-Hour

20:30 + 22:30 Uhr: Liveband/Liveacts Phunknetic
Das Motto unserer Band Soul meets Electro!!! Handgemacht oder Klassiker von Stevie Wonder, Michael Jackson oder Jamiroquai auf Ihre eigene Art neu interpretiert und performt.

55 | 20:30 Uhr | **Wolperdinger spielt auf**
Affenfelsen, Salinenstraße / Museumshafen

Das Trio **Wolperdinger** ist eine Stralsunder Band und Ihre Musik ist so verschieden wie das Fabelwesen, nach welchem sie sich benennen, selbst. Das Repertoire umfasst Punk, Pop, Rock, Metal, aber alles unplugged gehalten.

56 | 20:00 Uhr | **Sommertournee der Kammerphilharmonie Köln**
St. Jacobi, Domstraße 1

Es gelangen Werke u.a. von Vivaldi, Bach, Purcell und Paganini zur Aufführung. Karten für das Konzert sind erhältlich in der Greifswald-Information, Rathaus am Markt.

57 | ab 19:00 Uhr | **Musik a la cArt**
Poro - Restaurant & Cocktailbar, Rakower Straße 11

19:00 - 21:00 Uhr: Cocktail-Happy-Hour

20:00 + 21:00 Uhr: „**Musik a la cArt**“ Stefan Fichtel und Matthias Wöller geleiten Sie mit Klarinette und Akkordeon durch den Abend. Es darf getanzt und gesungen werden, wenn weltumspannende Themen wie **Wochenend und Sonnenschein** auf der musikalischen Agenda stehen.

28 | 18:00 - 19:30 Uhr | **Musik a la cArt**
Jambo-Express, Salinenstraße / Museumshafen Stefan Fichtel und Matthias Wöller geleiten Sie mit Klarinette und Akkordeon durch den Abend. Es darf getanzt und gesungen werden, wenn weltumspannende Themen wie **Wochenend und Sonnenschein** auf der musikalischen Agenda stehen.

nachträgliche Programmänderungen

7 | 19:30 + 20:00 Uhr | **Musikalischer Garten und Führung im Abendlicht**
Botanischer Garten, Münterstraße 2

Der Führungsbeginn verschiebt sich von 19:30 Uhr auf 20:00 Uhr. Erleben Sie ab 19:30 Uhr den Botanischen Garten mit musikalischer Untermalung durch Susann Krüger und Blanka Münzberg an verschiedenen Instrumenten wie Akkordeon, keltischer Harfe, Flöte und Dulcimer mit Liedern aus aller Welt. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit die Gewächshäuser im Abendaspekt zu erleben..

27 | ab 23 Uhr | **Bunte Beats**
Kontorkeller, Am Markt 12 Bevor du vor bunten Beats die Orientierung verlierst: Der Eintritt beträgt 5 €. Das Eintritt-frei-Symbol im Programmheft auf Seite 17 hat sich dort fälschlicherweise hingemogelt.

13 | 18:00 Uhr | **Bilder und Ballone - Bildende Kunst-Workshop**
Jugendzentrum Klex, Lange Straße 14

Der Enkaustik-Workshop (Malen mit Wachstechnik) ist aufgrund von Krankheit abgesagt.
Der Workshop zur Gestaltung von einfachen Ballonfiguren und Armbänder findet wie geplant statt.

15 | 17:30 Uhr | **Musikschule Greifswald spielt auf**
Sozio-kulturelles Zentrum St. Spiritus, Lange Straße 49/51

17:30 Uhr: Ensembles der Musikschule Greifswald (Gitarrenensemble, Horn-Trio, Block- und Querflöten-Ensemble)

18:00 Uhr: „Jugendorchester“ der Musikschule Lund (Schweden) - Klassische Musik und Film- und Musical-Melodien

19:00 Uhr: „Kammerorchester“ der Musikschule Greifswald

19:30 Uhr: Big Band meets Swing Band In lockerer Atmosphäre werden sich die Big Band „Groovties“ und die Swing Band „Jasper“ der Musikschule Greifswald auf der Bühne abwechseln und den Abend gemeinsam mit bekannten Musikstücken zum Mitwippen, Mitklatschen oder Mittanzen gestalten.

52 | 20:00-24:00 Uhr | **ABGESAGT: Nächtliches (Kultur-)Beutel nähen in der Offenen Nähwerkstatt**
Kabutze, Friedrich-Loeffler-Str. 44a, 17489 Greifswald

Leider für 2018 abgesagt - erneutes (Kultur-)Beutel nähen sicher 2019 wieder!

30 | 20:00 Uhr | **Jazz bei Hugendubel**
Hugendubel, Markt 20/21, 17489 Greifswald **Mads la Cour's Almugi** Im Dänischen steht „Almugi“ für freie Männer des Königreichs, die sich die Fähigkeit zur Güte bewahrt haben. Der Trompeter, Kornettist und Flügelhornspieler Mads la Cour ist auf der Suche nach dem Guten in den Dingen. Es geht darum, trotz aller Gefährdungen und wachsender Probleme das Schöne um sich herum zu finden, zu benennen und nicht aus dem Blick zu verlieren. Ihn beschäftigen das Verschwinden des Diskreten im menschlichen Zusammenleben und der Mangel an Nächstenliebe bei den weltweiten Entscheidungsträgern. Jetzt kommen Mads la Cour's Almugi zur Kulturnacht nach Greifswald!

43 | 17:00 Uhr | **ABGESAGT: Lesund: Das Vermächtnis der Wölfe**
Pomeria Hornfischbar, Salinenstraße/Museumshafen, 17489 Greifswald
Aufgrund Krankheit leider abgesagt.

Eröffnung mit den Singenden Balkonen

Als Auftakt für die Greifswalder Kulturnacht haben die Singenden Balkone nun im fünften Jahr schon Tradition. Auf einem musikalischen Spaziergang durch Schönwalde offenbaren ungeahnte Talente ihr Können und singen und musizieren von Balkonen, die bis zur Kulturnacht noch nicht verraten werden.

Singende Balkone - hier zu entdecken mit einem **Beitrag von Greifswald-TV von 2014**. Auch Sie können sich im folgenden Jahr beteiligen. Wohnen Sie in Schönwalde und haben einen Balkon in der 1. – 3. Etage? Stellen Sie ihn doch für 10 Minuten einem Künstler zur Verfügung! Oder möchten Sie selbst auf Ihrem Balkon singen? Auch das ist natürlich sehr gern möglich. Melden Sie sich **bis 15. Juli** bei uns, wenn Sie Ihren Balkon und/oder Ihr musikalisches Talent präsentieren möchten.

Das Programm für die Hosentasche

Das **Programmheft** im Hosentaschenformat finden Sie ab Ende August in der **Touristinformation am Markt** sowie bei den Mitveranstaltern und an bekannten Auslageorten im Stadtgebiet.

Mobil unterwegs? Eine praktische Online-Karte mit allen Veranstaltungen im Überblick gibt es **HIER**.

Beiträge mit vorheriger Anmeldung bis 4. September

Für einige der Beiträge wird um vorherige Anmeldung gebeten, unter anderem:

18:00 – 20:00 Uhr: Yoga in der Ausstellung „Jan Kromke – Am Meer“

Caspar David Friedrich Zentrum Lange Straße 57

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 8 begrenzt. Um Voranmeldung wird bis zum 4. September gebeten:

Tel.: 03834 884568 oder [presse\[at\]caspar-david-friedrich-gesellschaft.de](mailto:presse[at]caspar-david-friedrich-gesellschaft.de)

19:00 sowie 20:00 Uhr: Führung zu Kunst im öffentlichen Raum (je 30 min.)

Greifswald-Information Treffpunkt am Markt

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Um Voranmeldung wird bis zum 4. September gebeten:

Tel.: 03834 8536-2101 oder [kultur\[at\]greifswald.de](mailto:kultur[at]greifswald.de)

Anreise und Parken

In Greifswald stehen Ihnen mehrere Parkplätze zur Verfügung. Die größten öffentlichen Parkplätze sowie die barrierefreien Parkhäuser sind in der **Kulturnacht-Karte** verzeichnet. Um weitere (auch behindertengerechte) Parkplätze zu finden und bei Ihrer Anreise aktuelle Baustellen im Stadtgebiet zu umgehen, besuchen Sie bitte die Seite der **Greifswalder**

Parkraumbewirtschaftung. Die Kulturnachtorte in der Innenstadt sind fußläufig zu erreichen, für den Weg zu den außerhalb des Walls gelegenen Veranstaltungsorten empfehlen wir das **Fahrrad**. Leihräder sind zu den regulären Öffnungszeiten in verschiedenen Fahrradläden und an den Leihstationen von UsedomRad verfügbar. Greifswald erreichen Sie von außerhalb mit den Zügen der Deutschen Bahn (DB) und der Usedomer Bäder Bahn (UBB) sowie mit zahlreichen Nahverkehrsbussen und Fernbuslinien aus Richtung Berlin, Neubrandenburg, Rostock, Hamburg und weiteren Orten. In der Regel halten die Busse am ZÖB /Zentralen Omnibusbahnhof) am Bahnhof Greifswald. Von hier erreichen Sie fußläufig die Innenstadt, die Fleischervorstadt sowie die Veranstaltungen in der Fettenvorstadt (Münterstraße 4 und Zoologisches Museum in der Loitzer Straße).

Barrierearme Veranstaltung

Im Programmheft sind all jene Veranstaltungsorte, die barrierearm zugänglich sind weitgehend mit entsprechendem Rollstuhlsymbol gekennzeichnet. Sollten rollstuhlgerechte Sanitäranlagen vorhanden sein, ist auch dies im Programmheft vermerkt. Weitere Orte sind zum Teil barrierearm zugänglich, jedoch nicht mit Rollstuhlsymbol gekennzeichnet, da für den Zutritt teils Hilfe erforderlich ist oder nicht alle Teile der Veranstaltung mit Rollstuhl erreicht werden können. Leider sind Irrtümer in der Kennzeichnung nicht immer auszuschließen. Sollten Ihnen Fehler auffallen, bitten wir um Benachrichtigung per E-Mail an kultur@greifswald.de. Korrekturen können dann zumindest noch auf dieser Seite bekannt gegeben werden. Behindertengerechte **Parkplätze** sowie **aktuelle Baustellen** im Stadtgebiet sind auf der Internetseite der **Greifswalder Parkraumbewirtschaftung** einsehbar.

Plakatmotiv



Das Motiv der Greifswalder Kulturnacht wurde auch 2018 wieder, wie schon in den Vorjahren, von SchülerInnen bzw. AbsolventInnen der Medien- und Informatikschule an der Wirtschaftsakademie Nord gestaltet.

2015 wurde Danny Krüger ausgewählt, 2016 Clara Katsch.

2017 setzte sich Stefan Schwandt im Wettbewerb des Projektkurses mit seinem Entwurf durch und 2018 Ellenor Menzel. Von **6. September bis 2. November 2018** werden die gesammelten Plakatentwürfe der vergangenen Jahre in einer **Sonderausstellung** in der **Kleinen Rathausgalerie** präsentiert.

„Party im Schrank“, singende Balkone, Salsaschritte rund um Blumentöpfe und Vasen sowie Jazz, Bettzeug, Bratfisch und

Moorfrösche zwischen Büchern – das klingt nach Kulturnacht in Greifswald.

Jedes Jahr Anfang September zeigen rund 50 Mitveranstalter, wie Kultur in Greifswald geht: Es wird getanzt, gelauscht, geschaut, gefeiert, gejammt, gebastelt, gelesen und irgendwann sogar geschlafen. In Buchhandlungen, auf dem Alten Friedhof, im Hafen, auf Straßen und Plätzen, in Geschäften und Kultureinrichtungen, zwischen Botanischem Garten und Schönwalde und zwischen Museumshafen und Fleischervorstadt. Bevor die Kulturnacht offiziell mit den Singenden Balkonen in Schönwalde II beginnt, stimmen meistens der Heimattierpark, die Kunstwerkstätten, Galerie Schwartz, das Pommersche Landesmuseum und „Schrank“ Sie schon etwas eher ein.

Viele Beiträge sind kostenfrei und so kurzweilig, dass Sie vorher oder hinterher problemlos weitere Orte besuchen können.

Was, wann, wo beginnt und wie lange es angeboten wird, lesen Sie ab Ende August im **Programmheft**. Dieses liegt in der **Greifswald-Information** am Markt, bei den Mitveranstaltern in Greifswald und anderen Orten aus. Zudem gibt es eine **Online-Karte** mit allen Veranstaltungsorten. Ergänzungen und Änderungen im Programm geben wir soweit möglich auf dieser Seite bekannt.

Die Kulturnacht wird vom Amt für Bildung, Kultur & Sport der Universitäts- und Hansestadt koordiniert und beworben. Für die Organisation, Form und Inhalte der Beiträge sind die Mitveranstalter selbst verantwortlich. Alle Informationen zum Programm und den Veranstaltungsorten beruhen auf den Angaben der Mitveranstalter bzw. an den jeweiligen Orten Mitwirkenden. Änderungen und Irrtümer im Programm bleiben vorbehalten.

RÜCKBLICK 2013-2017

Bilder, Programmhefte und weitere Informationen aus den vergangenen Jahren

MEHR ERFAHREN

Mitveranstalter werden

Womit kann man sich beteiligen?

Ohne unter einem bestimmten Motto zu stehen, beleuchtet die Kulturnacht das lebendige Kulturleben der Stadt. Ob Vortrag, Ausstellung, Führung oder Workshop, Konzert, Tanz, Installation, Malerei, Live-Performance, Film, Theater, Kleinkunst – ob literarisch, musikalisch, tierisch, kulinarisch, Mainstream oder alternativ, lokal, regional, international, klassisch, populär oder revolutionär, einstudiert, improvisiert oder in gemeinsamer Jam-Session entwickelt – der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Professionelle, Laien, ambitionierte Amateure, Spezialisten, Allrounder, Local Heroes und Szeneliebhaber aller Kunst- und Kulturgenres bestreiten die Kulturnacht. Da die Kulturnacht auch über die Altstadt hinaus wachsen soll, werden auch Orte außerhalb der Innenstadt sehr gern in das Programm aufgenommen. Werden Sie selbst kreativ und aktiv oder laden Sie sich talentierte Gäste ein, die Ihren Grund & Boden zur temporären Spielstätte machen. Sowohl Darbietungen im eigenen Haus als auch auf Straßen und Plätzen sind nach Absprache möglich. Zunehmend werden eigene Verkaufs- oder Veranstaltungsräume und Grundstücke auch für andere Kulturschaffende geöffnet – finden Sie Ihren Platz in der Greifswalder Kulturnacht!

Wie lang sollte ein Beitrag sein?

Um den Besuchern das Wandeln zwischen mehreren Veranstaltungsorten zu ermöglichen, werden bevorzugt **kurze Beiträge** (max. 30-45 min) in das Programm aufgenommen. Diese können gern mehrfach am Abend und insbesondere in den späten Stunden **wiederholt** werden, um den Kulturnachtflaneuren möglichst viele Optionen und Angebote zu bieten. Ideal eignen sich hierzu Kurzfilme, szenische Ausschnitte, wiederholte oder auf mehrere Sessions aufgeteilte Konzerte und Lesungen. Daher wird gebeten, das Programm nicht mit langen Konzerten, mehrstündigen Theateraufführungen, Spielfilmen in Überlänge oder umfassenden Workshops, sondern vor allem mit deren jeweils kleinen/kürzeren Format zu bestreiten.

18 Uhr und dann? Wie lange geht die Kulturnacht?

Die Kulturnacht wird offiziell um 18 Uhr mit den Singenden Balkonen in Schönwalde II eröffnet – auch wenn einige Mitveranstalter schon am späten Nachmittag mit dem Kinderprogramm beginnen. Ab 18 Uhr öffnen dann die meisten Häuser und Einrichtungen, dann geht das Programm in Greifswalds Straßen, Plätzen und zwischen diversen Wänden richtig los. Sinnvoll ist es, Programm auch am späteren Abend anzubieten und am besten auch zu wiederholen, denn das Publikum wandert traditionell von Ort zu Ort und möchte eine Vielzahl von Angeboten wahrnehmen. Insbesondere in der Zeit ab 22 Uhr boten bislang weniger Orte Programm - besetzen Sie gern diese Nische und setzen einen Höhepunkt der Kulturnacht auf die späte Stunde. Die Kulturnacht hat keinen offiziellen Endpunkt - mancherorts wird bis weit nach Mitternacht Kultur geboten und gefeiert – immer im Rahmen dessen, was Lärmschutz und Rücksicht auf die Umwelt zulassen.

Pflichten als Mitveranstalter

Auch wenn zur Kulturnacht sowieso gefühlt die halbe Stadt auf den Beinen ist und viele Menschen nicht an Schlaf denken, sollte denen, die ihr Haupt auf ein Kissen betten möchten, die verdiente Ruhe gegönnt werden. Als Mitveranstalter der Greifswalder Kulturnacht verpflichten Sie sich, etwaige Lärmschutzauflagen einzuhalten und trotz ausgelassener Stimmung rücksichtsvoll mit Ihren Mitmenschen umzugehen – damit die Kulturnacht auch im nächsten Jahr wieder schön, vielfältig und bunt wird und Ihre Nachbarn mitfeiern. Als Mitveranstalter sind Sie selbst für die ordnungsgemäße Anmeldung Ihrer Veranstaltung bei der GEMA verantwortlich, so Sie denn Werke aus dem Repertoire der GEMA öffentlich abspielen. Etwaig anfallende Gagen für künstlerische Beiträge (sowie gegebenenfalls die Künstlersozialabgabe) und sonstige Kosten des eigenen Beitrags trägt jede/r MitveranstalterIn selbst. Sollten Speisen verkauft oder Getränke ausgeschenkt werden, sind die hierfür notwendigen Gestattungen beim Ordnungsamt zu beantragen. Für die Sicherheit und etwaig entstehende Schäden während der eigenen Veranstaltung haften die Mitveranstalter selbst. Als Mitveranstalter sollten Sie vor allem aber Ihren Beitrag beim Kulturamt melden, um überhaupt in das offizielle Programm der Greifswalder Kulturnacht aufgenommen zu werden. Die Mitveranstalter der Greifswalder Kulturnacht versichern, ihre Veranstaltungen frei von rassistischen, nationalistischen, antisemitischen oder sonstigen menschenverachtenden Äußerungen durchzuführen. Politische Veranstaltungen werden nicht in das Programm der Kulturnacht aufgenommen.

Mit einem eigenen Beitrag bei der Kulturnacht mitmachen

Wenn Sie an der Kulturnacht 2018 mitwirken möchten, **melden Sie sich** bitte **bis zum 15. Juli** mit Ihren Ideen bei uns an – über das **Online-Formular**, per Mail an kultur@greifswald.de, telefonisch unter 03834 8536-2101 oder per Post an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Amt für Bildung, Kultur und Sport, Stichwort „Kulturnacht“, Postfach 31 53, 17461 Greifswald. **Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung bei**

- den Namen des Veranstalters und Ansprechpartners,
- Ihre Telefonnummer und falls vorhanden E-Mail-Adresse für Rückfragen,
- den vorgesehenen Veranstaltungsort inkl. vollständiger Anschrift,
- die Uhrzeit und ungefähre Länge des Beitrags,
- den Titel Ihres Beitrags und ggfs. die Namen der Mitwirkenden,
- eine Kurzbeschreibung (150-300 Zeichen) des Programms,
- ein-zwei Fotos, welches die Mitwirkenden Ihres Programms oder eines ihrer Werke zeigen (bspw. bei Ausstellungen) – bitte an die Urheberangabe und Einverständnis des Urhebers zur Veröffentlichung denken, sofern Sie das Bild nicht selbst aufgenommen haben

Ort vorhanden - Kulturbeitrag gesucht? Lassen Sie die Kunst herein!

Sie haben einen Ort, ein Geschäft, ein Café oder eine Bar, ein leerstehendes (sicheres) Gebäude, einen Garten oder Hof, den Sie zur Kulturnacht mit Kunst und Kultur beleben wollen? Sie wollen Gastgeber und somit Mitveranstalter der Greifswalder Kulturnacht werden, können aber selbst nicht auftreten oder kennen keinen Künstler, der bei Ihnen auftreten könnte? Wenn Ihr Spielort zur Kulturnacht verkehrssicher und begehbar ist, Sie Eigentümer oder befugt sind, dort öffentliche Veranstaltungen durchzuführen und etwas Platz sowohl für die Kultur als auch Publikum ist, melden Sie sich im Amt für Bildung, Kultur und Sport **per Formular**, per Mail an kultur@greifswald.de oder telefonisch unter 03834 8536-2101. Geben Sie dabei bitte an,

- um was für einen Ort es sich handelt,
- wo dieser liegt (Anschrift),
- wie wir Sie erreichen können (Name und Kontaktdaten - Ihre Telefonnummer und falls vorhanden E-Mail-Adresse für Rückfragen),
- ob es bestimmte Kulturformen gibt, für die sich der Raum besonders eignet oder Kunstformen, die ausgeschlossen sind,
- wie viel Platz für Besucher ist und ob etwaig Sitzplätze, Toilette etc. verfügbar sind,
- welche zeitlichen Einschränkungen für die Beteiligung an der Kulturnacht bestehen.

Wir versuchen dann, Ihnen einen passenden Kulturbeitrag zu vermitteln, können dies jedoch nicht garantieren. Konditionen für den Auftritt / Beitrag können Sie dann direkt mit den Künstlern vereinbaren.

Idee / Künstler vorhanden - Ort gesucht? Wir geben Ihrer Kultur eine Bühne!

Sie sind Künstler, suchen aber noch einen geeigneten Ort, um sich und Ihre Kunst zu präsentieren? Zur Kulturnacht öffnen regelmäßig auch Häuser ihre Pforten, hinter denen kein Künstler beheimatet ist. So finden sich Bühnen und Ausstellungsflächen, Tanzböden, Mikrofone oder auch mal ein Schiff, auf dem Sie gemeinsam mit den Gastgebern einen Teil der Kulturnacht gestalten können. Sollten Sie noch einen solchen Ort suchen, melden Sie sich bitte mit folgenden Angaben im Amt für Bildung, Kultur und Sport **per Formular**, per Mail an kultur@greifswald.de oder telefonisch unter 03834 8536-2101. Geben Sie dabei an

- einen Namen und Kontakt (Ihre Telefonnummer und falls vorhanden E-Mail-Adresse) für Rückfragen,
- Kunstform und benötigte Voraussetzungen (bspw. Bühne, Technik, Platz, Wände, etwas Überdachtes oder Freiluft, Strom ...)
- eine Kurzbeschreibung Ihres Programms (150-300 Zeichen), Foto, Videolink, Internetseite oder alles andere, womit man sich ein Bild Ihrer Kunst machen kann
- Angaben zur Programmlänge und Wiederholbarkeit am selben Abend
- beteiligen Sie sich kostenfrei / gegen Hutgage / gegen kleines Honorar?

Bitte beachten Sie, dass nur wenige Mitveranstalter Eintritt nehmen und/oder in der Lage sind, Gagen zu zahlen. Die Konditionen für den Auftritt / Beitrag werden gegebenenfalls direkt mit dem Mitveranstalter vereinbart. Soweit möglich, versuchen wir, Sie an einen passenden Spielort zur Kulturnacht zu vermitteln, können dies jedoch nicht garantieren.

Singende Balkone? Was ist denn das?

Singende Balkone gibt es nicht nur in Greifswald – in Berlin und manch anderer Stadt gab es sie schon vorher. In Greifswald aber sind sie besonders schön und klangvoll. Die Singenden Balkone in Greifswald finden nicht wie viele Veranstaltungen in der Alt- und Innenstadt statt, sondern locken seit 2014 zur Eröffnung der Kulturnacht einige hundert Musikfreunde und Schaulustige in die Plattenbausiedlung nach Schönwalde. Die Singenden Balkone werfen ein Schlaglicht auf manchmal verborgene Talente, die in Schönwalde wohnen, Künstler, die gern auf ungewöhnlichen Bühnen stehen, und nicht zuletzt auf vielfältige Balkone inmitten des Stadtteils. Bei diesem musikalischen Spaziergang ohne Genregrenzen folgt das Publikum einer bis zur Kulturnacht unbekannteren Route durch den Stadtteil - von einem Balkon zum nächsten über die Fußwege Schönwaldes - und zeigt manch versteckte, aber ungeahnt schöne Ecke. Für jeweils bis zu 10 Minuten treten unterschiedliche Musiker (oder auch Schauspieler) auf den Balkon und bieten den Zuschauern ihre Kunst dar. Bislang wurde auf den Balkonen getrommelt, im Chor oder allein Schlager, Gospel, Evergreens und Soul gesungen, Gitarre gespielt, gerockt, gerappt, Jazz- und Dancehall-Sounds in Richtung Publikum geschmettert - mal akustisch, mal mit ein wenig Verstärkung. Die Singenden Balkone starten um 18 Uhr vor dem Quartiersbüro in Schönwalde II. Der Rundgang dauert ca. zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Wohnungsbaugesellschaften WGG und WVG unterstützen die Veranstaltung von Beginn an – nicht nur mit Balkonen. Viele Künstler und Balkone verdanken diesem Engagement ihre ganz persönlichen zehn Minuten Ruhm, mehrere hundert Besucher einen gelungenen Auftakt zur Kulturnacht. Organisiert werden die Singenden Balkone seit der Erstaufgabe vom Amt für Bildung, Kultur und Sport der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemeinsam mit dem Quartiersbüro Schönwalde II.

Singende Balkone - Balkon auf Musikersuche; Musiker auf Balkonsuche; Balkon und Musiker haben sich bereits gefunden

Wenn Sie in Schönwalde I oder Schönwalde II in einer der unteren Etagen wohnen und einen Balkon haben oder gut und gern musizieren (Singen oder ein Instrument spielen) oder beide Eigenschaften (Balkon und Talent) vereinen, sind Sie perfekt für die "Singenden Balkone" geeignet. Da das Publikum auf dem Fußweg oder im Hof vor dem Balkon steht, werden Balkone der ersten bis dritten Etage bevorzugt - bei höher gelegenen Balkonen könnte es schwierig werden, die Musiker zu hören oder zu sehen. Wenn Sie keinen Balkon haben, reicht vielleicht auch ein großes geöffnetes Fenster oder Freunde / Nachbarn können Ihnen aushelfen und so zur Bühne verhelfen. Auch einige Künstler, die nicht in Schönwalde wohnen, möchten auftreten. Wenn Sie einen Platz auf Ihrem Balkon für kurze Zeit zur Verfügung stellen können, sitzen Sie in Ihrer Wohnung quasi in der ersten Reihe der Singenden Balkone. **Meldungen zur Teilnahme oder Bereitstellung von Balkonen für die Singenden Balkone können per E-Mail an kultur@greifswald.de oder auch telefonisch erfolgen (03834 8536-2101).** Melden Sie sich bitte ... **als Balkonbesitzer** - mit Name, Anschrift und Etage des Balkons sowie Telefonnummer / E-Mail - wir schlagen Ihnen sodann Künstler für Ihren Balkon vor, wenn Sie nicht sogar selbst auftreten möchten (dann bitte auch nachstehende Informationen angeben) ... **als Künstler** - mit Name und Kontaktdaten, Musikstil, Anzahl der beteiligten Musiker und vielleicht sogar Hörbeispielen, falls vorhanden. Wenn Sie auf dem eigenen Balkon in Schönwalde auftreten, benötigen wir auch noch die Anschrift und Etage des Balkons. Das Publikum lauscht jedem Auftritt bis zu 10 Minuten, bevor es weiterzieht - kürzere Beiträge sind möglich.



